Reisegelegenheiten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen New York und Hamburg

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

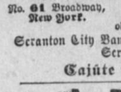
Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.



Baltische Linie

Neue Linie der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges. zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

Norddeutscher Lloyd
BREMEN und NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen,
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.
Eine 36jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Zu Verkaufen.

Haus und Lot, gelegen an Cedar Avenue, Ecke der Birch Straße. Haus zweistöckig, mit Sommerküche; zum Geschäftsplatze geeignet. Alles in bester Ordnung; gute Obstbäume und Trauben. Nachzufragen am Platze.
Jakob Kunz.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Die Herren Peter Ziegler und Wm. Robinson, nebst Gattinen, sind von ihrer Reise nach Canada zurückgekehrt.

— Die Lehigh Valley Bahn hat angezeigt, daß sie, ohne vorher angeklagt zu werden, in allen Fällen, wo Menschen in der schrecklichen Mud Run Catastrophe verunglückt sind, Schadenersatz machen werde. Sie hat zu diesem Zwecke Hrn. Wm. Connell, von Scranton, gebeten, als ihr Agent in Scranton zu handeln, und wonöthig wird derselbe den Betroffenen mit Geld zur Hand gehen.

— Die Gesundheitsbehörde hielt am Freitag eine regelmäßige Versammlung Dr. Allen legte seinen Monatsbericht vor, wonach zu ersehen ist, daß der Gesundheitszustand der Stadt ein sehr guter ist. Sekretär Edgar berichtete 32 Heirathen und 90 Geburten. Es fanden im Monat September 131 Todesfälle statt, eine Abnahme von 41 über den Monat August, und eine Zunahme von 3 über den Monat September 1887.

— Das Conzert in der Liederkranz Halle am Donnerstag Abend war sehr gut besucht. Frl. Emma Conrad gab mehrere brilliante Gesangsvorträge und wurde mit großem Beifall empfangen. Die Herren Edward, Charles und Otto Conrad gaben Vorträge auf verschiedenen Instrumenten, und trugen zur Unterhaltung der Zuhörer bei. Nach dem Conzert fand ein gemüthliches Tanzkränzchen statt, und man amüsirte sich auf das Beste.

— Seit Montag sind die Registrir- und Geld-Fenster im hiesigen Postamt, von Morgens 9 bis Nachmittags 6 Uhr offen.

— Der neue Anbau an des „Wyoming Haus" geht seiner Vollendung rasch entgegen. Die verschiedene Gipfel etc. geben dem Gebäude einen komischen Anblick.

— Der Leck in der Gasröhre an Washington Ave., gegenüber dem Courthaus, durch welchen so viele Bäume zerstört wurden, ist nun ausgebessert worden.

— Philip Görlitz und Henry Bockroth versehen diese Woche Jury Dienste.

— Die Jersey Central Bahn wird in Mauch Chunk und Easton neue Bahn Stationen bauen, die dem hiesigen Gebäude ähnlich sein werden.

— Die Peoples Straßenbahn wird auch an Blakely Straße ihre Wagen fahren lassen. Da die Suburban Bahn auch diese Straße benutzt, so darf man auf scharfe Conkurrenz rechnen.

— Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, daß Dr. August König's Hamburger Tropfen ein ganz vorzügliches Mittel gegen Unverdaulichkeit sind, dieselbe bringen mir jedesmal Heilung. —Henry Meyer, Herausgeber „Journal," Bloomington, Jlls.

— Es sind öfters Klagen eingegangen, daß Abonnenten erst am Donnerstag die Zeitung erhalten und dieselben sagten dem Träger, sie wollten nur Mittwochs die Zeitung. Es ist unser Bestreben, so Vielen als möglich die Zeitung Mittwochs zukommen zu lassen; später als den Tag der Expedition erhält sie keiner. Wir wollen immer pünktlich sein, da ja unsere lieben Abonnenten uns gegenüber so pünktlich sind.

— In dem Prozeß Protheroe gegen W. J. Lewis und James Connell haben die Geschworenen dem Protheroe $1000 zugesprochen.

Neue Herbstmorden in Putzwaaren. Sommer Putzwaaren unter Kostpreisen, desgleichen auch Sommer-Shawls, Parasols, Handschuhe und andere Sommerwaaren in Brown's Bee Hive.

— In einem Hause zweideutigen Rufes an Franklin Ave., wurde am Mittwoch eine gewisse Carrie Wilson, 20 Jahre alt, todt aufgefunden. Sie starb infolge ihrer ausschweifenden Wüstheiten.

— Am Mittwoch Abend fand eine großartige Massenversammlung der Republikaner in der Armory statt. Eine ungeheure Menschenmenge drängte sich in das Gebäude. Bauer's Band spielte mehrere Stücke. Der Achtb. Mahlon Chance, von New York, hielt die Hauptanrede, und gab eine so klare Darstellung der Tariff-Frage, daß keiner der Zuhörer zweifeln konnte.

— In Kingston ist das Scharlach Fieber ausgebrochen, Fünfzehn Fälle sind unter Behandlung.

— Am Mittwoch Abend traute Pfr. Hodge Danl, A. Fell, jr., mit Frl. F. L. Bertels, Tochter des Ehepaares Arnold Bertels.

— Dem D. & H. Bremser John R. Corbett wurden am Mittwoch von einer Lokomotive beide Beine abgeschnitten.

Reduzirte Preise in Flannel, Tennis und Touristen Hemden. Unterkleider und Halsbedeckungen in Brown's Bee Hive.

— John Tomlinson, ein wohlbekannter und früher hier thätiger Zeitungsschreiber, starb letzte Woche in Wilmington, Del., an Brights Nierenkrankheit.

— Das republikanische County Comite hat sein Hauptquartier nach dem Gebäude Ecke von Washington Ave. und Spruce Str. verlegt.

— Herr Pfarrer P. F. Zizelmann feierte am Mittwoch seinen 64ten Geburtstag. Des Nachmittags überraschte der Frauenverein den ehrwürdigen Herrn und brachte ihm ein mit Gold gefülltes Täschen. Man amüsirte sich auf das Beste.

Furchtbares Unglück!

64 Personen todt, 70 verwundet.

Ein Eisenbahn-Unglück, wie es furchtbarer kaum ausgemalt werden kann, ereignete sich letzten Mittwoch Abend an der Lehigh Valley Eisenbahn bei Mud Run, zwischen Mauch Chunk und Hazleton. Während des Tages hatte in Hazleton eine Father Mathew, (irländische Temperenzler-) Demonstration stattgefunden, an welcher 15,000 Personen theilnahmen; aus der Nachbarschaft von Scranton betheiligten sich etwa 2000 Personen. Die Demonstration verlief ohne Unfall und die auswärtigen Besucher rüsteten sich zur Heimkehr. Die Bahngesellschaft hatte spezielle Vorbereitungen getroffen und u. A. Befehl gegeben, daß die Bahnzüge eine Distanz von 10 Minuten voneinander fahren sollten. Der erste der sechs Bahnzüge verließ Hazleton gegen Abend und die anderen folgten in der bestimmten Entfernung.

Als der fünfte Zug, aus vierzehn zum Erdrücken gefüllten Bahnwagen bestehend (Charles Ferry, Condukteur), zu Mud Run (einer kleinen Station, die von einem schlammigen Flüßchen den Namen hat) eintraf, bemerkte der Condukteur, daß er nur vier Meilen hinter dem vierten Zuge sei, anstatt zehn; er entschloß sich, zu warten, und hielt seinen Zug am oberen Ende der dortigen Bahnkrümmung an. Man erwartete in kurzer Frist den sechsten Zug, Zugführer Henry Cook von Wilkesbarre, sandte demselben einen Flaggenmann entgegen und zündete die rothe Signallampe an. Man konnte den vorderen Zug auf eine Entfernung von 500 Fuß bemerken, aber Cook schien denselben nicht zu sehen und fuhr unbekümmert weiter auf den stille stehenden Zug, so daß ein Zusammenstoß unvermeidlich war.

Der fürchterliche Anprall trieb den hintersten Wagen auf zweidrittel seiner Länge in den nächsten, und diesen wieder in den dritten. Die Passagiere in dem hintersten Wagen wurden von der Locomotive entweder zermalmt oder zu Tode gebrüht. Die Passagiere der nächsten zwei Wagen erlitten durch die Trümmer derselben schreckliche Wunden. Die Passagiere beider Züge wurden übrigens heftig durcheinander gerüttelt und erlitten auch dadurch Verletzungen. Bald eilten die unverletzt Gebliebenen auf die Unglücksstätte. Hier boten sich ihnen die entsetzlichsten Scenen. Im hintersten Wagen entströmten der eingezwängten Lokomotive siedendheiße Dampf- und Wasserstrahlen, während sich in das Zischen derselben das Schreien und Stöhnen der Passagiere mischte. Manche, die schon todt waren, saßen aufrecht, wie lebendig, und mit weit geöffneten, stieren Augen da, als ob sie sich über die schauerliche Umgebung entsetzten. Ein junger Mann, der schon todt war, hielt noch in den Armen seinen kleinen Bruder, dessen Beine von Trümmern eingezwängt waren. Auf dem hingestreckten Körper eines jungen Mannes, der schrecklich verstümmelt war, lag dessen Vater, vollständig zermalmt. Ueberall hingen zermalmte Leiber oder Glieder.

Dieser Wagen glich dem Schlachthause eines Fleischers. Leiber, die nicht zermalmt waren, waren vom Dampf vollständig verbrüht. Nur wenig war in dem Wagen zu erblicken, das noch menschliches Aussehen hatte. Sobald sich das erste Entsetzen gelegt hatte, thaten die unverletzten Passagiere, was in ihren Kräften stand, um den Unglücklichen zu helfen. Das St. Francis-Pioniercorps, welches sich auf dem Zuge befand, gebrauchte die Paradeäxte, um die Eingekeilten zu befreien, allerdings mit wenig Erfolg. Unterdessen wurden die Fenster eingeschlagen, um dadurch Eingang zu erlangen. In einem Wagen hing ein Passagier an einem Beine von der Decke. Er wurde von seinen Freunden so lange gestützt, bis sein Bein befreit war. Dies dauerte zwei lange Stunden. Das Bein war gebrochen. Eine junge Dame war an beiden Beinen eingeklemmt; das eine war schon fast vom Leib getrennt. Ein Bein konnte bald frei gemacht werden, allein bei dem anderen erschien dies unmöglich; mit einem Beilhiebe wurde dasselbe vom Körper getrennt. Das Mädchen sah den Streich fallen, aber zuckte nicht. Sie nahm ihre goldene Uhr ab und händigte sie einem Bekannten ein, mit dem Auftrage, sie einer Freundin daheim als Andenken zu geben. Während sie nach einem anderen Wagen getragen wurde, unterhielt sie sich noch, bis sie auf einmal einen Seufzer ausstieß und als Leiche zurücksank.

Wenn der Raum es erlaubte, könnten wir Dutzende ähnliche Fälle verzeichnen, aber die Leser werden geringen Gefallen an diesen Schreckensscenen haben; sie waren über alle Beschreibung grausig. Pfarrer Melley, von Olyphant, war auf dem Zuge No. 6 und befehligte sofort die Rettungsarbeiten. Auch nach White Haven wurde ein Zug geschickt, um Hülfe zu holen.

Die Aufregung hier und in den Ortschaften der Umgegend, welche Theilnehmer zur Excursion gestellt hatten, war um so größer, da die Lehigh Valley Companie anfangs sowohl die telegraphische, wie auch die Bahnverbindung von Wilkesbarre abwärts verboten hatte; die ersten Nachrichten erfuhren wir hier durch New Yorker Zeitungen.

Nachstehend geben wir ein genaues Verzeichniß der Todten bis zum Sonntag. Da immer noch Verwundete sterben, so ist die Liste nicht vollzählig.

Verzeichniß der Todten.

Scranton.

James Hart, 503 Breaker St.
Martin Hart, 503 Breaker St.
Edw. O'Malley, 1912 VonStorch Ave.
James Farray, 1747 Meylert Ave.
George H. Stevens, 411 Deacon St.
Owen Kilcullen, 419 S. Washn. Ave.
Thomas Moran, Luzerne St.
Katie McNicholas, 933 Scranton St.
Patrick Smith, 720 Brook St.
Michael Dolan, 1503 Prospect Ave.
Michael Moffitt, 450 Railroad Ave.
John Ahearn, 410 Luzerne St.
William Noon, 154 S. Sieberter St.
Margaret Hart, Boone Hill.
Joseph Keating, Fünfte Ave.
William Duhigg, 314 Fünfte St.
John Gibson, 310 N. Chestnut St.
Michael Dolan, 22 Jahre alt, Leggett's Creek.
Peter Kline, 17 Jahre, Brick Ave.

Pleasant Valley.

Frau P. B. Brehony, J. Brehony, John Barrett, Martin Barrett, John M. Coleman, John Coleman, Michael Coleman, Patrick Keenan, Patrick Curran, Lewis Doran, Abraham Doran, William Early, Mathew Flaherty, Kate Featherstone, Austin Gibbons, Charles Goelitz, James Jackson, James Jackson, William Kelley, James Lynott, John Lynott, Thomas Morrissey, Bernard Meehan, Mary Meehan, Frau Patrick McAndrews, John McAndrews, Patrick Mullin, Benjamin O'Brien, Thomas Ruddy, Michael Whalen, Patrick Walsh, John Walsh,

Minooka.

Richard Powell, Frau Richard Powell, William Cusick, Thomas Toole, Festus Mulherrin, Patrick Powell.

Moosic.

James Conaboy.

Peckville.

John Rogan.

Olyphant.

Peter Mulligan.

Wilkesbarre.

John Walsh.

Das Begräbniß

der hiesigen Opfer (und derjenigen von Pleasant Valley) fand am Samstag statt. Mayor Ripple hatte empfohlen, daß als ein Zeichen der Sympathie alle Geschäfte von halb 10 bis 12 Uhr Vorm. eingestellt würden; man kam diesem Wunsche ziemlich allgemein nach und die meisten Stores waren geschlossen. Nahe der Cathedrale an Wyoming Avenue drängte sich schon früh Morgens eine auf 5000 Personen geschätzte Menschenmenge, welche von der Polizei zurückgehalten wurde, bis die Särge und Anverwandten in der Kirche waren; erst dann hatte das Publikum Zutritt. Herr Pfr. Moylan hielt eine ergreifende Leichenrede, und dann setzte sich der Trauerzug unter dem Vortritt von Bauer's Kapelle nach dem Hyde Park katholischen Friedhofe in Bewegung, wo die Beerdigung stattfand.

Die Schuld

an dem schrecklichen Unglücke tragen jedenfalls die Angestellten des Zuges No. 6, welche mit gehöriger Wachsamkeit den Zug No. 5 hätten sehen müssen. Eine Coroners Jury untersucht jetzt alle mit dem Zusammenstoß in Verbindung stehenden Umstände und der Bericht derselben wird in Wochenfrist erfolgen.

— Am Samstag erhielten die hiesigen Lehrer ihre Monatslöhne ausbezahlt.

Wir machen diese Behauptung, welche auch nicht in Frage gestellt werden kann, daß wir das einzige Kleiderhaus in Scranton sind, welches zu dem „Einen Preis" Systeme festhaltet. Alle unsere Waaren sind in deutlichen Zahlen markirt. Sollte der Käufer mit seinem Ankaufe nicht zufrieden sein, so werden wir die Waare umtauschen, oder sein Geld zurückerstatten. Letzten Monat haben wir ein sehr feines Schuh-Departement mit unserem Kleidergeschäft verbunden. Vergeßt nicht, daß wir jetzt in unserem großen Doppelstore zu finden sind. Martin & Delaney, Coal Exchange, Wyoming Avenue.

— Ambrose Mulley u. A. haben gegen die Peoples Straßenbahn eine Zwischenbescheid erhalten, um derselben das Legen von Schienen an Nord Main Avenue oberhalb Market Straße, zu verwehren. Die Kläger behaupten, daß die Straße für eine Straßenbahn zu enge sei. Eine Gegenklage hat nun die Bahn Co. angeregt und will sie nun die Grundbesitzer zwingen, die Straße zur gehörigen Breite zu erweitern.

— J. G. Babcock's Wagen wurde am Donnerstag Nachmittag von einem D. & H. Zuge, an der Centre Straße Kreuzung, getroffen und gänzlich demolirt. Die Pferde waren unverletzt, aber der Treiber John Tovell erhielt mehrere Verletzungen. Er entkam mit knapper Noth dem Tode.

Soeben erhalten: Eine große Sendung der allerfeinsten Handkäse, Münster Käse, Roquefort Käse, ausgezeichneter Limburger Käse, Senfgurken, und Magdeburger Sauerkraut, in Fred. Widmayer's deutscher Grocerie- und Delikatessenhandlung, 530 Lackawanna Avenue.

Männer Reit- und Toiletten-Handschuhe. Neuer Einkauf von seidenen und Kattun Schirmen. Reisekoffer, Reisetaschen, u. s. w. in Brown's Bee Hive.

— Die Schweizer von Scranton und Umgegend werden am 19. Nov. in der Liederkranz Halle den 581sten Jahrestag der Schweizer Unabhängigkeit feiern. Ein Conzert, Gesangs- und musikalische Vorträge, lebende Bilder etc. werden den Besuchern des Festes die Zeit nicht lange werden lassen.

Annoncirt im „Wochenblatt".

Neue Anzeigen.

Zur Achtung:

Scroll Säger oder Andere welche Maschinen für Holzarbeiten zu Hause haben, sollen ihre Namen senden an Rudolph Kunz, 802 Stone Ave.

Farm billig zu verkaufen.

Gelegen in Jefferson Township und 96 Acker mit allen Gebäulichkeiten umfassend; nebst Viehbestand, Farmgeräthen, Getreide, Heu etc. Zahlungen leicht. Verkaufsursache: Tod des Eigenthümers, Fred Schelle. Näheres durch Wm. Gscheidle, Adm., 909 Cedar Avenue.

Deutsches Mädchen

verlangt. G. Krämer, 607 Cedar Avenue. Ebendaselbst kann ein junger Mann von etwa 16 Jahren Stellung erhalten.

Haus zu verkaufen,

gelegen an Cedar Avenue. Näheres zu erfragen durch Heinrich Walter, 1011 Cedar Ave.

Zur Nachricht.

S. M. Nash

verkauft Grundeigenthum, Häuser und Lots, privat oder auf Auktion, verleiht Geld auf Mortgages u. s. w.—Lots in Minooka auf monatliche Zahlungen.
Office—im Postgebäude.

Herbst-Annonce.

Wir haben etliche spezielle „Bargains" in
Möbeln, Carpets,
Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge,
Oeltuch und
türkischer Centers.

Speziell für den Herbstverkauf erhalten. Kommt früh und besieht dieselben, da sie schnell Absatz finden.

H. D. Judd & Co.,
No. 133 Franklin Ave.

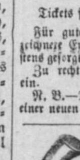
Dramatisch-musikalische
Abend-Unterhaltung,
mit Tanzkränzchen,
veranstaltet vom
Kirchenchor der presbyterianischen Gemeinde,
am
Donnerstag, 25. Okt. '88
in
Schimpff's Germania Halle.

Tickets für Herrn und Dame, 25 Cents.

Für gute Musik (Ringgold Band), ausgezeichnete Erfrischungen und Bedienung ist bestens gesorgt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein. Das Comite.

N. B.—Der Reinertrag ist zur Anschaffung einer neuen Orgel bestimmt.



Reinhardt & Sohn,
Fabrikanten von
Künstlichen
Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.
503 Lackawanna Avenue, obenauf.

Vorläufige Anzeige.

Die 581ste Gedenkfeier der Unabhängigkeit der Schweiz wird von den Schweizern hiesiger Stadt und Umgegend

Am 19ten November, 1888
mit
Conzert und Ball
gefeiert, wozu Jedermann eingeladen ist.
Näheres wird später angezeigt werden.
Das Fest-Comite.

Schwaben-Kirchweih
veranstaltet vom
Schwäbischen Unterst. Verein,
Am Mittwoch,
den 24ten Oktober, 1888,
In Natter's Halle, Alder St.
Tickets, für Herrn und Dame, 25 Cents.

Für ausgezeichnete Erfrischungen und schwäbische Leibgerichte, als da sind: Sauerkraut und Schweineknöchel, Blut- und Leberwurst u. s. w.—wird bestens Sorge getragen.

Als Unterhaltung werden gehalten: Lebende Bilder, komische Vorträge, u. s. w.
Musik von der vollen Ringgold Band.

Dampf-Heizung.

E. K. Rollins,
Dampf-Heizung Ingenieur.
Pläne und Kostenanschläge
auf Nachfrage gemacht.
Addresse **E. K. Rollins,**
133 Wyoming Avenue,
42,1m Scranton, Pa.

Zur Warnung:

Da meine Frau Margaretha Meyer mein Haus und Kost verlassen hat, so warne ich hiermit Jedermann, daß er ihr auf meine Kosten borgt, da ich nicht für solche Schulden verantwortlich sein werde.
41,3. Jos. Meyer,
Sept. 29.. 1888. Jefferson Township.

Conzert — und — **Abend-Unterhaltung,**
abgehalten von der
Scranton Sängerrunde,
In Natter's Halle,
Montag, 22. Okt. '88.
Tickets, 25 Cents,
sind am Abend an der Kasse zu haben.
Der Scranton Liederkranz und der Arbeiter Fortbildungs Verein haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Andreas Grampp
Herrenschneider,
Empfiehlt sich gefälligst dem geehrten deutschen Publikum. Seine Waare ist nur die Beste. Er giebt Garantie, daß er einen Anzug gut passend und in neuester Mode herstellen kann. Er hat stets eine große Auswahl Importirten und Einheimischen Tuche und Casimir an Hand. Preise sind niedrig. Sprecht bei ihm vor. No. 439 Penn Avenue. 41,4m.

Verkauf von werthvollem Grundeigenthum.

Hinterlassenschaft der verstorbenen Frau C. H. Schadt. Die Testamentsvollzieher der obigen Hinterlassenschaft bieten folgendes Grundeigenthum zum Verkauf an: Haus und Lot No. 410 Olive Straße, zwischen Wyoming und Washington Avenues, Lot 30 bei 90 Fuß; Haus und Lot No 1409 Sanderson Avenue; desgleichen Haus und Lot No. 1411 Sanderson Avenue. Die obigen Lotten sind 49 Fuß Front und 229 Fuß in Tiefe. Nachzufragen bei Fred. Scheidel oder Charles Tropp, Testamentsvollzieher.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.
Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.
Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants,
A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Dr. August Koenig's HAMBURGER TROPFEN
TRADE MARK
gegen Blutkrankheiten.

Wirken ausgezeichnet.
Als ein ganz ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel kann ich Dr. August König's Hamburger Tropfen besonders empfehlen. Ich habe schon häufig Gelegenheit gehabt mich von deren Wirksamkeit zu überzeugen. —Jakob Ihlen, 5 Hopeman Place, Rochester, N. Y.

Dürfen in keiner Familie fehlen.
In keiner Familie sollten Dr. August König's Hamburger Tropfen fehlen. Sie sind das beste Blutreinigungsmittel, welches es geben kann. Sie helfen immer. —Val. Steinbach, 1648 Second Avenue, New York, N. Y.

Jahre lange Leiden.
Schon seit Jahren hatte ich an Unreinheit des Blutes gelitten und alle angewandten Mittel halfen nichts, bis ich schließlich auf Anrathen eines Freundes einen Versuch mit Dr. August König's Hamburger Tropfen machte. Nachdem zwei Flaschen davon aufgebraucht waren, fühlte ich wie neugeboren und kann ich mit gutem Gewissen den Gebrauch dieses Hausmittels empfehlen.—August Keitemeyer, 1509 Milliman-Straße, Baltimore, Md.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August König's
Hamburger Kræuterpflaster
ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen Geschwüre, Schnittwunden, Brand- und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.
25 Cts. das Packet. In Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Versucht es selbst.

„Es ist unnütz über die Frage zu argumentiren Philip, ich bin weder starrköpfig noch verurtheilsvoll, ich habe eine Lehre empfangen, welche mir zeitlebens dienen wird.

„Sieh hier Jack, du bist gerade wie ein alter Junggeselle, welcher von einer Frau gefoppt wurde und nun alle Frauen als falsch erklärt".

„Ganz und gar nicht! mein Bruder Charley starb an Brights Krankheit, zugezogen durch den Gebrauch einer dieser sogenannten „Blutreinigungs-Mittel"—eine der Arten, welche Du in jeder Ecke und jedem Winkel angezeigt findest. Es enthält Jodin Potassius, eine Drogue, welche in schweren Fällen unter aufsicht eines Arztes mit großer Vorsicht gegeben wird, aber es wirkt tödtlich bei allen denen, welche es in Quantitäten einnehmen. Wäre Ihr Bruder unter solchen Umständen gestorben, so würden Sie wie ich Patentmedizinen verabscheuen.

„Ich verabscheue den Namen dieses falsch benannten „Blutreinigers", weil mir ein bereutender Arzt gesagt, daß er die Ursache von der Hälfte aller Fälle von Brights Krankheit im Lande sei und es ist befremdend, daß die Eigenthümer nicht wegen Verkaufs desselben belangt worden sind. Aber ich empfahl Vinegar Bitters und dasselbe enthält keine Mineralien, narkotische oder andere schädliche Droguen".

„Oh Niemand setzt voraus daß ein Heilmittel alter Frauen irgend Jemand schädigen wird, die Frage ist die, kann es irgend eine Krankheit heilen. Ich ziehe es vor lieber irgend einen Kräuterthee meiner Großmutter zu trinken".

„Du würdest besser ab sein, Jack, wenn Du jetzt von diesem Thee trinken würdest, um dein System zu stärken anstatt ein Glas Brandy zu trinken, und eine Nacht schlafen zu können, und eine Flasche Bier für die nächste."

„Ist das eine Temperenzpredigt, Phil?"

„Nein, es ist eine Vinegar Bitters Vorlesung ich habe diese Medizin fünfzehn Jahre lang mehr oder weniger gebraucht und Du kannst in der ganzen Welt keinen gesünderen Menschen finden wie ich.

„Was für Unsinn ist das wenn sie über den alten und neuen Styl von „Vinegar Bitters" faseln sind sie verschieden?"

„Jawohl, der alte Styl sieht wie Kaffee mit Milch aus, der neue Styl wie Kaffee ohne Milch".

„Die Person welche den alten Styl zwanzig Jahre lange fabrizirte—ein praktischer Chemiker verfertigte ein milderes, angenehmeres Präperat hier abnehmend, dort hinzufügend, bis er wie mein Frau behauptet, die feinste Arznei, welche je gemacht wurde, anfertigte."

„Es heilt dieselbe von Verstopfung es heilt die Kinder von der Bräune und sonstigen Kinderkrankheiten. Haben die Kinder Würmer, so giebt ihnenmeine Frau eine Dosis vom alten Styl. Wir führen beide Sorten im Hause, sie halten den Arzt vom Hause hinweg".

„Und Du bestehst darauf, auf das Probiren des Puddings."

„Ist das Essen desselben ganz gewiß Jack, hole Dir eine Flasche vom alten Styl des Vinegar Bitters—die Leute, so denke ich, ziehen den alten Styl gewöhnlich vor, versuche es, und dann wirst Du wieder alte Innggesellen werden, welcher Jahre lang gegen Frauen eiferte und schließlich sich in eine gute Frau verliebte. Du wirst sagen daß es gute und schlechte Patent Medizinen giebt, jedoch ist Vinegar Bitters die beste von allen".

„Es ist gut, Phil. Dir zu Gefallen will ich es versuchen und Dir das Resultat berichten."

Only Temperance Bitters Known.

VINEGAR BITTERS
PURELY VEGETABLE FREE FROM ALCOHOL
DR. WALKER'S CALIFORNIA
EUREKA
VINEGAR BITTERS

Ein schönes Buch wird gratis verabfolgt. Addressire: R. H. McDonald Drug Co. 532 Washington Straße, New York.

John Lutz,
deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.
Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten 2c.
Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Neues Schuh-Geschäft.
Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zeuke,
339 Penn Avenue,
übernommen hat und sich bestreben wird, durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.
H. G. Diller.

SALESMEN WANTED. Permanent position guaranteed with **SALARY AND EXPENSES PAID.** Any determined man can succeed with us. Peculiar advantages to beginners. Stock complete, including many fast-selling specialties. Outfit free.
Address at once, (Name this paper)
BROWN BROTHERS,
2m40 Nurserymen, Rochester, N. Y.

Weibel & Weisenfluh,
Praktische Schieferdecker,
817 W. Lackawanna Avenue.
Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

Den einzigen Weg
Mannesskraft vollständig herzustellen,
und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker," 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.
Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Pat Moran, ein „Gentleman" von Olyphant, kam am Samstag nach Wilkesbarre und in Begleitung von zwei anderen Gleichgesinnten ging er auf eine Saufgelage. Moran fiel in einen tiefen Schlaf und als er erwachte, vermißte er seine Uhr und $66. Er kennt seine Freunde nicht.

— Es sind noch gegenwärtig acht schwer Verwundete im hiesigen Hospitale. Man hat Hoffnung auf die Genesung aller derselben.

— H. H. Derr, ein wohlbekannter Bürger dieser Stadt, starb am Freitag an einem Schlagfluß. Er hinterläßt ein Vermögen von einer halben Million. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag statt.

— Durch eine Explosion in der Dorrance Grube am Samstag Morgen wurden drei an Bowman's Hill wohnende Männer schwer verbrannt. Die Namen der Verunglückten sind Thomas Benson, Benjamin Markey und David Reese. Markey starb bereits am Montag.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo O.

Wir die Unterzeichneten haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten Toledo, O.
E. H. VanHoesen, Cassirer, Toledo National-Bank, Toledo O.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75 C. für die Flasche. Verkauft von allen Apotheken.

Das Thal abwärts.

Taylorville.—Ein junger Carpenter Namens Frank Decker fiel am Mittwoch von einem Gerüste und wurde erheblich verletzt.—John von Weissenfluh machte am Freitag einen Abstecher nach Scranton.—Die Pyne und Taylor Gruben hatten am Donnerstag Zahltag. An den Penna. Gruben wurde am Montag bezahlt.—Ungeheure Aufregung wurde in dieser Nachbarschaft durch das Mud Run Eisenbahnunglück verursacht. Es wurde noch nie durch ein Unglück, in dieser Umgegend so allgemeine Sympathie angeregt.—Ein Slowacke Namens Matis Nedas erhielt am Mittwoch Abend, in dem Lokal an Union Straße von dem Italiener Joseph Glari einen Messerstich in das Herz. Die Männer hatten schon früher Zwistigkeiten, und als sie an diesem Abende zusammentrafen wurde ihr Streit mit obigen Resultate erneuert. Als der Italiener aus dem Lokal lief, versetzte er dem John Francis einen Messerstich in die Schulter. Bis jetzt hat man keine Spur des Mörders.—Charles Aten hat eine Klage gegen die New York Brücken Co. für $20,000 Schadenersatz angestrengt. Vor drei Jahren baute die Co. an der Depot Straße eine Brücke, beschützte eine gefährliche Stelle nicht genügend, und Aten stürzte durch eine Oeffnung. Er wurde lebenslänglich verkrüppelt.—Durch einen vorzeitigen Sprengschuß wurde James Mapleson am Dienstag letzter Woche, in der Holden Grube erheblich verletzt.—Pfr. Wm. Batz, von der lutherischen Gemeinde, ging letzte Woche nach Baltimore, woselbst er sich eine Braut holen wird.—Die D. L. & W. Bahn wird in Gemeinschaft der Keiser Valley Bahn nahe der Main Straße einen neuen Bahnhof anlegen.—Während der Abwesenheit der Familie Wm. Richards, in Feltsville, brannte am Freitag ihr Wohnhaus, nebst Inhalt, gänzlich nieder. Das Haus ist zum Theil versichert.—An dem Glendale Kohlenbrecher ist diese Woche die Arbeit begonnen worden.—In drei Wochen wird Taylorville einen Wasservorrath haben. Einhundert Mann sind gegenwärtig mit dem Legen der Röhren beschäftigt. In Minooka haben 200 Leute für Wasserkonsum unterzeichnet.—Diebe erbrachen am Samstag Morgen den Laden von Atherton, VanHorn & Co., und beraubten denselben um Geld und Werthgegenstände, im Ganzen ungefähr $80—$100 betragend. Man hat keine Spur der Räuber, doch müssen dieselben im Lokale bekannt gewesen sein, da sie die Geldspinde ohne Anwendung von Gewalt eröffneten.—Die Slowaken der Umgegend haben versprochen, alle ihre Kräfte daraufhin zu leiten, um den Mörder Glari zur Gerechtigkeit zu bringen. Sie haben Geld zum Bestreiten von etwaigen Kosten kollektirt.

— Ein 70 Jahre alter Mann Namens John McAndrews wurde am Freitag Nachmittag von einem Zuge getroffen und sehr schwer verletzt. Das Unglück ereignete sich unterhalb Minooka Junction. McAndrew liegt im Hospital und kann schwerlich genesen.

Klugheit! Klugheit!

Bei dem Gebrauch von Heilmitteln sollen wir uns, wie in allen anderen Sachen, von der Klugheit leiten lassen. Die Mahnung wird trotzdem von Tausenden in den Wind geschlagen. Jede neue Quacksalberei findet ihre Anhänger, jeder Dr. Eisenbart irgend einer trügerischen-Schule seine Tölpel. Jeder Wechsel in der Hamburg-Tonleiter wird—wenigstens eine Zeit lang—ohne Fehler zum Vortrag gebracht, wobei die Leichtgläubigen den Ton angeben. In erfreulichem Gegensatz zu den vielen heutige Tags in den Blätter angezeigten Betrügereien steht Hostetter's Magen-Bitters da als seit drei Jahrzehnten allgemein beliebt, anerkannt und empfohlen von Aerzten indossirt von der Presse vieler Länder, gesucht und geschätzt von Invaliden allüberall. Es ist erwiesenermaßen ein Spezifikum und Präventivmittel gegen Malarialeiden, chronische Indigestion, Leberbeschwerde und Verstopfung, es gebietet dem Umsichgreifen von Rheumatismus und Neuralgie Einhalt, es ist ein kräftigendes und wirksames Harntreibmittel ohne Gleichen. Nervösen bekommt es sehr gut.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters",** aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen,** ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

— Ein zweites Unglück ereignete sich am Dienstag an der Lehigh Valley. Es wurden 8 getödtet und 26 verwundet. Näheres nächste Woche.

— In dem Mordprozeß gegen Michael Olinick und Andrew Kominski für Ermordung des Andrew Grancosky, im letzten Juli bei Jessup, hat die Jury den Ersteren freigesprochen, und Letzteren für Mord im zweiten Grad schuldig befunden.

— Der große Prozeß Derringer gegen Gebrüder Coxe ist auf Gesuch beider Parteien vom Gerichte entlassen worden. Der Prozeß war um den Besitz von 2,000 Acker Kohlenland, nebst allen darauf befindlichen Verbesserungen, jetzt im Besitz von Eckley B. Coxe Bruder. Das Land ist Millionen von Dollars werth. Es heißt, daß man sich zu einer gleichen Theilung des Landes verständigte.

— Auf dem 334ten Ballot erhielt in Stroudsburg der Atchb. Wm. Mutchler, von Easton, am Freitag die Congreß-Nomination.

— Samuel J. Fuhrmann hat einen gewissen Dr. W. A. Wakeman verhaften lassen, weil derselbe zu intim mit Fuhrmann's Frau gewesen ist. Wakeman wurde unter $500 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt.

— S. M. Nash macht Geldanleihen, kauft und verkauft Grundstücke, vermiethet Häuser und versieht alle in sein Fach schlagende Geschäfte. Sprecht bei ihm vor.

— Herr Chas. Schläger hat die Hälfte des Kiefer Eigenthums an Spruce Straße für $5,500 angekauft. Kiefer und Schläger werden gemeinschaftlich bauen.

— Am Samstag werden die Republikaner in Scranton eine große Demonstration haben.

— Der Convent der Amerikanischen Ingenieuren hält gegenwärtig in Scranton seine Sitzungen.

— Herr Chas. Falkowsky hat sein Barbiergeschäft nach Spruce Str., nahe Wyoming Ave., verlegt.

Habt ihr jemals eine „Rochester" Lampe in Gebrauch gehabt? Es ist bei Weitem dies die feinste Lampe, die je fabrizirt wurde. Wir sind in dieser Sektion Agenten für diese Lampen. Kauft nur „Rochester" und seid glücklich. Coursen, Clemons & Co., 422 Lackawanna Ave.

— Die Polizei hat in Leipzig 40,000 Exemplare des Buches von Dr. Mackenzie, welches über Friedrichs Kr nkhe handelt, in Beschlag genommen.

Nun, seh einmal hierher!

Du brauchst einen neuen Ueberrock für den Winter. Der deinige ist nicht mehr in der Mode und ganz ausgetragen. Auch dein Sonntags-Anzug sieht schlecht aus. Jetzt laß dir einen guten Rath von mir geben. Geh gerade zu Martin & Delaney's Kleider-Geschäft, an Wyoming Avenue, und kaufe dir einen neuen Anzug und einen schönen Rock. Sie verkaufen immer wohlfeil und halten die beste und schönste Auswahl Kleider, die nur gemacht werden.

Kampagne-Waaren, sowie Hüte, Kappen, Sacktücher, Abzeichen, Vorstecknadeln und Knöpfe, in Engros und Detail, in Brown's Bee Hive.

Liste deutscher Briefe.

F. J. Andea (2),	Sallie J. Brauch,
Mattie Bames,	Jonas Besenaer,
F. Hope,	Chas. Hammerhuft,
Chas. F. Hammers,	John Kuhl,
Frau Martin Kinge,	Bertha Knack,
Frau D. Lindemann,	Theodor Ott,
Jakob Mackertz,	Peter Spohrer.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	—Aetna von Hartford.....	$ 9,500,000
1854.	—Phoenix von Hartford....	4,450,000
1720.	—London Assurance.......	16,600,000
1845.	—Royal von Liverpool....	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American"
Feuer Vers. Co. von New York.
Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.
Wohnungen, Stores und Inhalt
unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und etrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum
. Agenten. *.*
Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

R. Blöser,
Fabrikant von
Aromatischem Ginger Ale,
Mineral Wassern,
und Bottler von
Milwaukee Export, Pilsener, N. Y. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und **Ale.**
Office, 121 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantes Lager. Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Ave.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße
nahe der Academy of Music,
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.
Weichel's Hotel
Gebrüder Weichel, Eigenthümer.
Nachfolger von Philipp Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, 2c. Alle Bequemlichkeit für Reisende.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.
Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Beschluß verschieden Courien von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident
A. H. Christy, Cassirer,
L. A. Waters, Sekr.